

Special
**Schenken
macht Spaß**

Fiktion statt Fakten

Verschwörungstheorien

Belastungsprobe

„Upside Down“

Geschmückt

Weihnachtsbaum-Aktion



Fenster auf gegen Corona!



Bitte regelmäßig lüften.



Bundesministerium
für Gesundheit

Regelmäßiges Lüften hilft, dass sich Viren nicht in Wohnung
oder Büro ansammeln. Das schützt vor Ansteckung.
Merke: AHA + L für Lüften. [ZusammenGegenCorona.de](https://www.zusammengegen corona.de)



Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM

Marbuch Verlag
 www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9-13 und 14-17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 0 64 21-68 44-30,-31
 Fax: 0 64 21-68 44-44
 Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Ralf Wolny
 Tel: 0 64 21-68 44-0, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
 Tel: 0 64 21-68 44-20, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Gesche Niese
 Tel: 0 64 21-68 44-11
 Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Ralf Wolny
 Tel: 0 64 21-68 44-68, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Brühlsche Universitätsdruckerei
 GmbH & Co. KG, Gießen

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt: Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1.1.2020

ABONNEMENT

26 x Ausgabe Marburg 44,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 85,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(3. Quartal 2020)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 7601/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft
 zur Feststellung der Verbreitung
 von Werbeträgern (IVW), Berlin



Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN _____ **4**

Wo Verschwörungen gedeihen _____ **6**

Vortrag zu Verschwörungstheorien _____ **7**

Belastungsprobe _____ **8**

CORONA IM LANDKREIS _____ **9**

Keine Hotspots in Schulen _____ **9**

Festlich geschmückt _____ **10**

Lesen, schauen, lesen! _____ **12**

„Traumreisen“ zu Coronazeiten _____ **14**

BILD DER WOCHER _____ **15**

Bäumchen schmück dich _____ **15**

MARBURG DIESE WOCHE _____ **18**

FLOHMARKT _____ **20**

FAHRZEUGMARKT _____ **22**

Titelbild: Marburger Adventsleuchten
 Foto: Georg Kronenberg

Hinweise, dass

...sich hinter unserer alltäglichen noch vielfältige weitere Welten verstecken, entwickelten sich unlängst in der kleinen digitalen Konversation eines mir für gewöhnlich bestens bekannten Marburgers mit seinem alten Freund vom Rand der Haide. Da war einmal ein Smiley-Gesicht, das sein vergnügtes Dasein führt, herausgestanzt aus dem Blech der stets dem Licht abgewandten Unterseite eines Elektrokleingerätes. Gekontert wird dieser Entwurf vom Schnappschuss des Kiefern-Kobolds, lebhaft im Holz eines Bücherregals und mit freundlichem Blick die ihm anvertrauten schönen und weniger schönen Geister betreuend. Dazu gesellt sich sogleich ganz zwanglos ein höflich lächelndes Badehandtuch mit eindeutig fernöstlichen Zügen, ganz yin-yang komplettiert durch den nassen Handtaschenrüpel mit höhnisch sperrangelndem Reißverschlussmaul, der von der Wäscheleine herab sein tropfendes Tagwerk verrichtet. Ein oller Holzhai, zum Glück nur Fragment und ziemlich müde, fordert derweil vergeblich Respekt und treibt gut und gern und zahnlos zwischen eine Flottille von ziemlich kleinen Feuersteinsegelbooten, die hart am



Pareidolische Gemütsgeretzungen. Foto: Michael Arlt

Wind durch die krümeligen Untiefen des abgegessenen Frühstückstisches steuern, und nun könnte die Geschichte richtig losgehen, wenn nicht, ja, wenn nicht schon Schluss für heute wäre ...



Michael Arlt



Verschwörungstheorien

mehr auf Seite 6



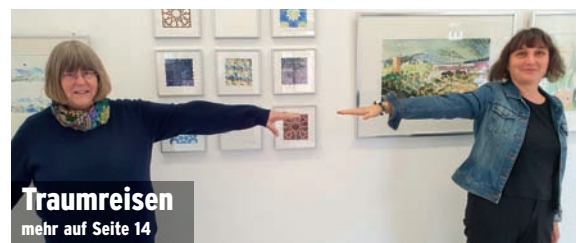
Belastungsprobe

mehr auf Seite 8



Adventsleuchten

mehr auf Seite 10



Traumreisen

mehr auf Seite 14



In den Stadtbussen sind zusätzliche Serviceteams unterwegs, die die Fahrgäste auf die Maskenpflicht hinweisen sollen. Foto: Georg Kronenberg



Der BC hat Hanna Crymble als Centerin verpflichtet. Foto: BC Pharmaserv Marburg

Magazin

Sicher im ÖPNV

Damit alle Fahrgäste die Busse der Stadtwerke Marburg mit einem guten Gefühl nutzen können, sind zusätzliche Serviceteams in den Bussen unterwegs. Mit dieser Aktion sollen alle Fahrgäste sensibilisiert werden, das Tragen einer Maske im ÖPNV ernst zu nehmen. „Im Vordergrund steht hier vielmehr der Servicegedanke und weniger das Kassieren von Gebühren“, betont Birgit Stey, Geschäftsführerin der Stadtwerke Marburg Consult.

Die Stadtwerke Marburg haben viele Maßnahmen ergriffen um den Nahverkehrs-Betrieb während der Pandemie verlässlich aufrecht zu erhalten und dafür zu sorgen, dass das Personal sowie die Fahrgäste sich in den Bussen sicher fühlen. „Die Sicherheit unseres Personals und unserer Fahrgäste und damit auch die Möglichkeit, ein dauerhaft verlässliches Nahverkehrsangebot bereitzustellen, steht für uns an erster Stelle“, sagt Stey.

Im ÖPNV kann ein Mindestabstand nicht immer eingehalten werden und er ist laut Landesverordnung vom Abstandsgebot ausgenommen. Umso wichtiger ist die Einhaltung der Maskenpflicht. Bis zu nächst kurz vor Weihnachten sind die Serviceteams in den Bussen der Stadtwerke unterwegs mit dem Ziel, mit den Fahrgästen zu sprechen und für die Einhaltung der Maskenpflicht zu sensibilisieren. Die Trupps sind mit Einmalmasken ausgestattet, so dass sie Fahrgästen, die keine Mund-Nasen-Bedeckung haben, eine Maske zur Verfügung stellen können. Generelle Maskenverweigerer wer-

den von den Sicherheitsteams gebeten, das Fahrzeug an der nächsten Haltestelle zu verlassen.

Videos für Weihnachts-Aktion

Musik, Poetry Slam, Akrobatik, Tanz, Malerei und vieles mehr – die Stadt Marburg sucht künstlerische Videobeiträge von Marburger Kulturschaffenden für eine Online-Weihnachtsaktion. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Einen Beitrag einreichen können alle Marburger Künstler und Kulturschaffenden.

Das Video sollte nicht länger als drei Minuten sein. Für alle Teilnehmenden gibt es eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 Euro, maximal 150 Euro pro Beitrag. Die Videos können ab sofort bis zum 29. November eingereicht werden. Weitere Infos gibt es unter www.marburg.de/kulturmobilonline. Bei Rückfragen oder technischen Schwierigkeiten unterstützt Roman Kabucov, roman.kabucov@marburg-stadt.de. Berücksichtigt werden Beiträge mit kulturellem Inhalt, eine Veröffentlichung ist nicht garantiert.

Neue BC-Centerin

Der BC Pharmaserv Marburg hat kurzfristig Hanna Crymble als neue Centerin verpflichtet. Die US-Amerikanerin kommt aus Athen, wo sie in dieser Saison für Esperides Kallitheas in der ersten griechischen Liga gespielt hat, bis diese coronabedingt abgebrochen wurde.

In der Bundesliga kann sie erst eingesetzt werden, wenn die Arbeitsgenehmigung von der Ausländerbehörde erteilt ist und weitere Formalitäten erledigt sind. Frühestens wird sie deshalb im Auswärtsspiel in Kellern am 6.

Dezember zum Einsatz kommen. Hanna Crymble ist 23 Jahre alt, 1,90 Meter groß und wurde in Champlin in Minnesota geboren. In ihrer letzten College-Saison, 2019/20, bestritt die US-Amerikanerin für die Vermont Catamounts alle 30 Spiele. In durchschnittlich 31,7 Spielminuten sammelte sie 16,6 Punkte und 8 Rebounds pro Spiel. Sie erzielte 21 Dreier bei einer Quote von 31,3 Prozent. Crymble wurde als Ersatz für Jordan Stotler verpflichtet, die vorigen Freitag Marburg in Richtung ihrer Heimat verlassen hat.

Digitale Jugendangebote

„Volle Hütte“ trotz Kontaktbeschränkungen: Das macht die Marburger Jugendförderung mit ihren neuen digitalen Formaten – etwa für den Jugendtreff oder den Medienclub – möglich. Und das Haus der Jugend bietet noch mehr: von medial gestützten Schnitzeljagden über die lehrreiche „Hingeschaut“-Reihe bis zu Basteltüten „to go“, also zum Mitnehmen.

Neben dem seit Oktober veröffentlichten Internetportal bietet das Haus der Jugend verschiedene neue Formate für Kinder und Jugendliche. So wird es den Heranwachsenden beispielsweise ermöglicht, sich trotz Kontakteinschränkungen mit anderen zu treffen – bei den digitalen Jugendtreffs der „Vollen Hütte“ oder bei den Angeboten der Stadtteilarbeit. Auch das gemeinsame Computerspielen ist möglich. Dafür wurde eine digitale Variante des Medienclubs eingerichtet. So können Jugendliche gemeinsam und unter Begleitung altersgerechter Spiele ausprobieren.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, mit der neuen Reihe „Hingeschaut“ mehr zu Marburger Themen aus Politik und Gesellschaft zu erfahren. Ebenfalls viel

Neues zu entdecken gibt es bei den medial gestützten Schnitzeljagden.

Wer trotz der vorübergehenden Schließung des Mädchencafés Lust auf kreative Bastelideen hat, kann das Angebot „Mädchentreff ToGo“ nutzen.

Informationen zu Terminen, Anmeldung und Zugangsdaten sind auf der Seite www.hausderjugend-marburg.de abrufbar. Weitere Informationen gibt es beim Fachdienst Jugendförderung, (06421) 201-1267, jufoc@marburg-stadt.de.

Solidarität & Pandemie

Eine Online-Konferenz zum Thema Solidarität in Zeiten der Pandemie bietet das Projekt „misch mit!“ am Dienstag, 8. Dezember, von 17:30 bis 19:30 Uhr.

Seit Beginn der Corona-Pandemie ist das Wort Solidarität in aller Munde. Es ist verknüpft mit dem Appell, Verhaltensregeln zu befolgen, um die Pandemie einzudämmen und Risikogruppen zu schützen. Aber was meint Solidarität über dieses aktuelle Alltagsverständnis hinaus? Was könnte Solidarität in Zeiten der Pandemie noch bedeuten? Antworten hierauf bietet die Referentin Anne Broden. Broden arbeitet zum Thema Rassismus- und Antisemitismuskritik sowie Prävention von Rechtsextremismus. Im Anschluss an den Vortrag werden lokale Projektträger mit ihren Beiträgen zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Pandemie vorgestellt.

Interessierte können sich bis zum 2. Dezember, per E-Mail an kontakt@misch-mit.org anmelden. Es wird darum gebeten, Namen, gegebenenfalls die Funktion oder Institution sowie eine E-Mail-Adresse anzugeben. Die Teilnehmenden der kostenlosen Online-veranstaltung erhalten eine Anmeldebestä-



Da der Mädchentreff aktuell nicht stattfinden kann, gibt es im Haus der Jugend Überraschungspäckchen zum Abholen. Foto: Blerta Ramaj, Fachdienst Jugendförderung Stadt Marburg



Die Obdachlosenhilfe ist gesichert. Foto: Pixabay

tigung und den Zugangslink per E-Mail. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme ist ein Laptop, Tablet, Smartphone oder PC mit Internetzugang. Fragen beantwortet das Team von „misch mit!“ unter der Telefonnummer 0160/991-20871.

Hilfen für Obdachlose

Auszahlung von Bargeld, Hilfe bei Anträgen, geschützte Unterbringungen: Die Stadt Marburg stellt

alle Hilfen für obdachlose Menschen im Corona-Winter weiter sicher zu Verfügung. In den städtischen Unterkünften sind auch noch Plätze frei.

Hohe Corona-Infektionszahlen, dazu niedrige Temperaturen und Nässe - insbesondere wohnungslose Menschen sind in der aktuellen Situation gefährdet. Die Stadt hält ihre Unterkünfte für Obdachlose bereit und bietet weitere Service-Leistungen an. Der Stadtverwaltung sind derzeit 22 obdachlose Menschen persönlich bekannt.

Sie sind alle in städtischen Obdachlosenunterkünften untergebracht. Bürger, die Obdachlose in der Stadt antreffen und sich Sorgen um sie machen, werden gebeten, ihnen die Hilfsangebote des städtischen Wohnungsamts oder des Diakonischen Werks zu empfehlen.

Das Sozialamt zahlt weiterhin die Tagessätze vor Ort persönlich in bar aus. Die Behörde ist auch für persönliche Vorsprachen von Hilfesuchenden geöffnet. Außerdem berät und unterstützt das Sozial-

amt weiterhin wohnungs- und obdachlose Menschen, etwa bei Anträgen auf Sozialleistungen. Diese Leistungen können die Menschen aufgrund der Corona-Pandemie derzeit bundesgesetzlich erleichtert in Anspruch nehmen.

Wer als obdachloser Mensch längerfristig in einer städtischen Obdachlosenunterkunft untergebracht werden will, kann sich montags bis freitags zu den üblichen Bürozeiten unter 06421/201-1430 melden.

kro

Schulen entzerren Unterrichtszeiten

Verbesserungen zum Schutz in der Corona-Pandemie: Die Schulen in Marburg gestalten die Zeiten des Schulbeginns am Morgen flexibler. Das soll dafür sorgen, dass der morgendliche Schulbusverkehr entlastet wird. „Durch individuellere Schulbeginn-Zeiten am Morgen müssen weniger Kinder und Jugendliche zeitgleich mit dem Bus zur Schule fahren“, erläutert Marburgs Oberbürgermeister Thomas Spies. „Das haben die Stadt Marburg und das Staatliche Schulamt Marburg in gemeinsamen Bemühungen mit den Verkehrsbetrieben und den Schulleitungen erreicht“, so Stadträtin und Bildungsdezernentin Kirsten Dinnebier.

Die Richtsberg-Gesamtschule hat beispielsweise bereits eine Flexibilisierung der Schulanfangszeiten kurzfristig umgesetzt. Das funktioniert an dieser Stelle im Rahmen der individuellen Lernzeiten. Auch die Sophie-von-Brabant-Schule hat Lösungen für die Jahrgänge 5 bis 7 entwickelt. Ebenso haben Marburger Gymnasien für einzelne Klassen an einzelnen Tagen individuelle Lösungen gefunden, damit nicht alle Schüler zeitgleich Unterrichtsbeginn haben. „Diese flexiblen Lösungen sind so entwickelt, dass die Schüler*innen einfach spätere Anfahrtszeiten des Linienverkehrs im ÖPNV nutzen können und aktuell keine zusätzlichen Fahrten mit Schulbussen nötig werden“, erklärt Burkhard Schuldt, Leiter des Staatlichen Schulamts

Marburg. „Weiterhin gibt es Anträge von Schulen auf Genehmigung von digital-gestütztem Distanzunterricht. Wird dies umgesetzt, führt auch das kurzfristig zu einer weiteren Entlastung im Schulbusverkehr“, erklärt Schuldt.

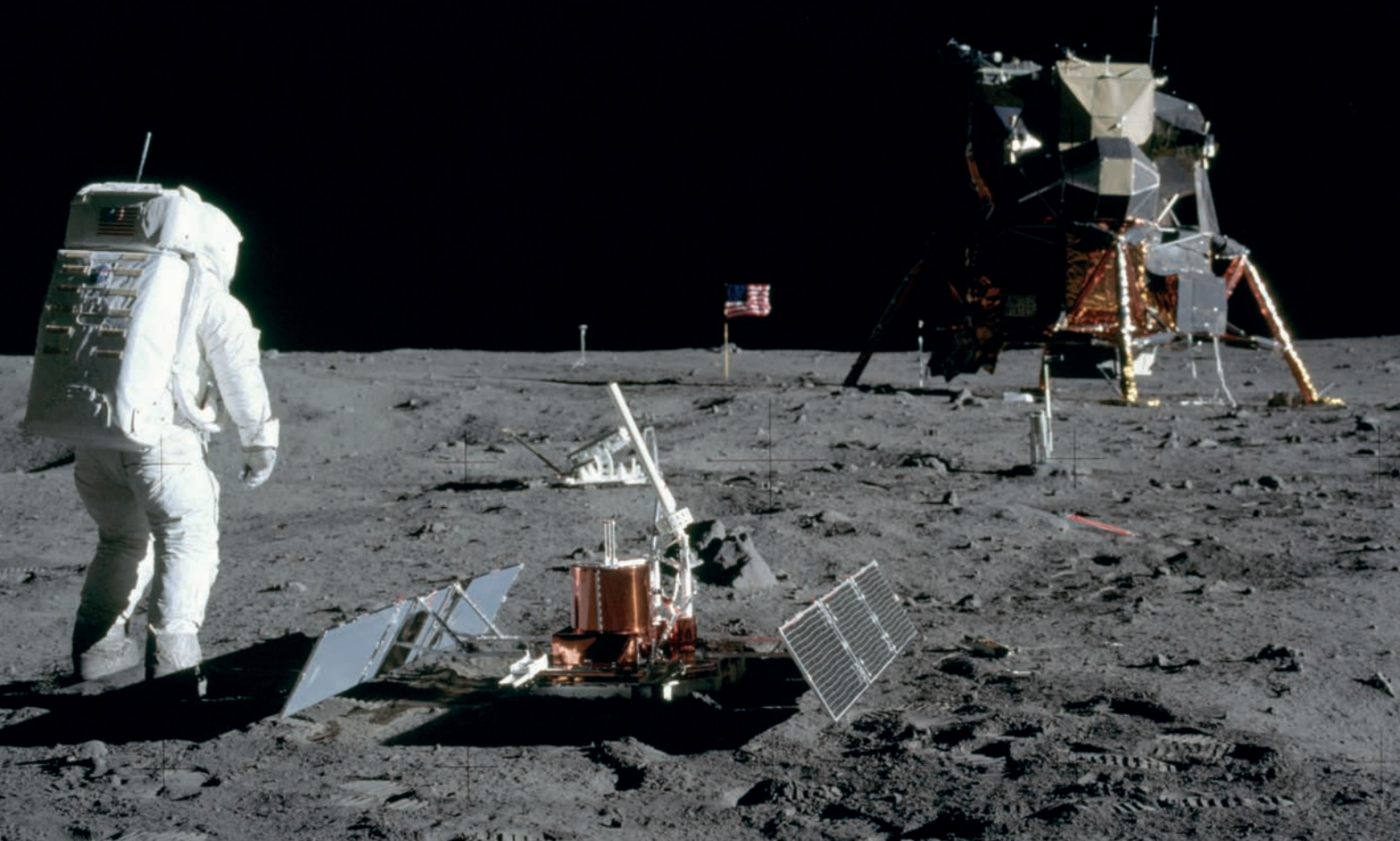
Erste positive Effekte hat beispielsweise die Schulleitung der Sophie-von-Brabant-Schule

schon zurückgemeldet: Am Standort in der Uferstraße treffen wesentlich weniger Schüler zeitgleich am Morgen ein - weil die benachbarte Martin-Luther-Schule neue Taktungen zum Schulbeginn habe und an drei Tagen in der Woche jeweils ein ganzer Jahrgang in der Berufsschule ist.

pe



Neben den entzerrten Unterrichtszeiten gibt es Anträge auf Genehmigung von digital-gestütztem Distanzunterricht. Foto: Nadja Schwarzwäller, i. A. d. Stadt Marburg



Wo Verschwörungen gedeihen

25 bis 33 Prozent der Deutschen glauben an Verschwörungstheorien

Nach einer weit verbreiteten Verschwörungstheorie hat es die Mondlandung nie gegeben. Foto: NASA

Die CIA steckt hinter dem Anschlag auf das World Trade Center, die Flüchtlinge werden durch eine globale Finanzoligarchie gelenkt, um Deutschland zu islamisieren, und das Coronavirus gibt es gar nicht. Prof. Michael Butter von der Universität Tübingen ist ein gefragter Experte für Verschwörungstheorien. Der 43-jährige Amerikaner leitet ein Netzwerk mit 160 Wissenschaftlern, das die Forschung zum Thema aus dem Blickwinkel von unterschiedlichen Disziplinen und mehr als 40 europäischen Ländern zusammenführt. Sein Bestseller - „Nichts ist, wie es scheint“ - erlebt gerade die vierte Auflage. Die Zahl der Interviews zum Thema hat er schon nicht mehr gezählt.

Absehbar war dies nicht. Begonnen hat er mit den Untersuchungen nämlich lange vor Corona. 1999 - zum 30-jährigen Jubiläum der Mondlandung - stolperte er in einer Universitätszeitung zum er-

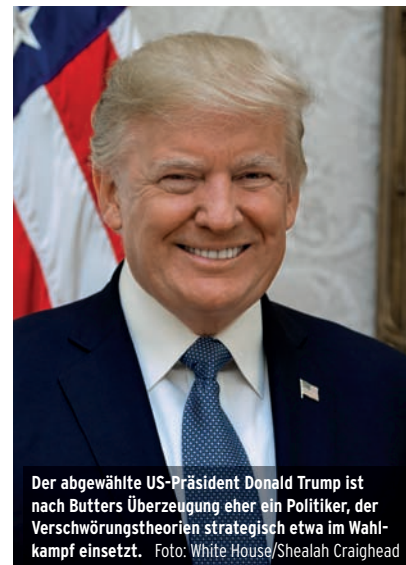
sten Mal bewusst über eine Verschwörungstheorie: Sehr seriös wurde da geschildert, dass es die Mondlandung nie gegeben habe. Und zumindest für einige Minuten - solange, bis er zur nächsten Seite mit der Auflösung umgeblättert hatte - glaubte Butter dies auch. Nach dem Studium in Freiburg und Norwich und der Promotion in Bonn und Yale habilitierte er sich 2012 über amerikanische Verschwörungstheorien. Das war lange vor Trump, dem Brexit und der Flüchtlingskrise. Noch 2015, als er das von der Europäischen Union geförderte Forschungsprojekt Compact gemeinsam mit Peter Knight von der Uni Manchester startete, stellte sich die Frage, ob dieser Schwerpunkt ihn ins Abseits katapultiere.

Doch gemeinsam mit seinen Kollegen wollte er mit gängigen Mythen aufräumen - etwa dem, dass Verschwörungstheorien heute populärer seien als je zuvor. Tatsächlich gibt es zwar einen leichten

Aufschwung durch die Coronakrise, bis in die 50er und 60er Jahre hinein waren Verschwörungstheorien aber viel einflussreicher und mächtiger als heute. Winston Churchill glaubte an die jüdische Weltverschwörung. Thomas Mann machte Freimauer und Illuminaten für den Ausbruch des Ersten Weltkriegs verantwortlich. Und Abraham Lincoln glaubte an ein groß angelegtes Komplott der Sklavenhalter.

Anfang März veröffentlichte Butter gemeinsam mit Peter Knight das „Handbook of conspiracy theories“. Auf der Webseite des Compact-Projekts erschien ein Leitfaden, der kurz und verständlich das Wichtigste zusammenfasst, was die Forschung über Verschwörungstheorien weiß. Inzwischen ist er auch auf deutsch, spanisch, arabisch und weiteren Sprachen zu lesen. Er richtet sich ausdrücklich auch an Laien - Lehrkräfte, Politiker, Journalisten. Dazu gibt es sechs Podcasts, die inzwischen

von mehr als einer Million Menschen auf der Welt gehört wurden (<https://conspiracytheories.eu/>). Darin wird erst einmal erklärt, was eine Verschwörungstheorie - auch im Unterschied zu Fake News



Der abgewählte US-Präsident Donald Trump ist nach Butters Überzeugung eher ein Politiker, der Verschwörungstheorien strategisch etwa im Wahlkampf einsetzt. Foto: White House/Shealah Craighead

- eigentlich ist: Diese Theorien gehen davon aus, dass nichts durch Zufall geschieht. Wo andere Chaos sehen, entdecken Verschwörungstheoretiker einen perfiden Plan. Sie sind davon überzeugt, dass sie diejenigen sind, die hinter die Fassade blicken. Für viele Menschen sei es einfacher zu akzeptieren, dass jemand im Hintergrund die Strippen zieht, als zu akzeptieren, dass Dinge passieren, die sich nicht immer klar in gut und böse unterteilen lassen, sagt Butter.

Und es seien durchaus nicht nur „paranoide Spinner“, die an Verschwörungstheorien glauben, so der Wissenschaftler. Es gebe sie im gesamten politischen Spektrum, sogar bei Wissenschaftlern. Allerdings neigten Menschen mit extremen politischen Positionen, Männer und Ältere mehr zu Verschwörungstheorien: „Es sind Menschen, die schlecht mit Unsicherheit und Ambivalenz umgehen können“, sagt der Amerikaner. Verschwörungstheorien böten vermeintliche Sicherheit, während Wissenschaftler und Politiker ihre Positionen ständig revidieren müssten.

Wie viele Menschen Verschwörungstheorien anhängen, ist von Land zu Land unterschiedlich: Für Deutschland geht Michael Butter von einem Drittel bis zu einem Viertel aus. In den USA ist es etwa jeder Zweite. Und in Osteuropa werden die Mythen sogar von Eliten verbreitet: Im polnischen Parlament sind alle politischen Parteien daran beteiligt. In Russland sind es die Staatsmedien. Und Ungarns Präsident Viktor Orbán hat den jüdischen Milliardär George

Nichts ist, wie es scheint

Seit 2015 Hunderttausende Flüchtlinge in die Bundesrepublik kamen, kursiert im Netz die Theorie vom „Großen Austausch“: Das Land solle von einer globalen „Finanzoligarchie“ mittels der „Migrationswaffe“ ausgeschaltet werden. Neben mangelndem Vertrauen in die Politik ist der Glaube an Verschwörungstheorien ein Merkmal des populistischen Brodelns. Doch was macht eine Erklärung zu einer Verschwörungstheorie? Warum sind sie für viele so attraktiv? Und was kann man dagegen unternehmen?

Soros zum Staatsfeind erklärt, weil dieser angeblich eine gezielte Islamisierung Europas vorantreibe. „Das kann man sich in Deutschland nicht vorstellen“, sagt Butter. In Westeuropa habe seit den 50er Jahren ein Stigmatisierungsprozess für Verschwörungstheorien eingesetzt. Durch das Internet seien die in Subkulturen zusammengeschlossenen Verschwörungstheoretiker vor allem wieder sichtbar. Der abgewählte US-Präsident Donald Trump ist nach Butters Überzeugung übrigens eher ein Politiker, der Verschwörungstheorien strategisch etwa im Wahlkampf einsetzt.

Inhaltlich werden die Mythen von Land zu Land angepasst. In Deutschland dominieren Verschwörungstheoretiker, die davon ausgehen, dass es das Coronavi-

rus gar nicht gibt oder dass es völlig harmlos ist. Es werde Panik geschürt, um einen globalen Impfungszwang durchzusetzen oder die Wirtschaft neu zu ordnen, behaupten sie. Und dahinter stecke Multimilliardär Bill Gates. In Frankreich oder Italien, wo viel mehr Menschen starben, glauben sie an eine bewusst freigesetzte Biowaffe, mit der die Weltbevölkerung reduziert werden soll. In China geht es dann um eine amerikanische Biowaffe, im Iran um ein zionistisches Komplott. Während viele Verschwörungstheorien harmlos seien, zeigten die Morde der Attentäter von Christchurch und Halle, dass manche auch dazu führen, dass Menschen gewalttätig werden, sagt Butter. Und wer glaube, dass alle Politiker Marionetten einer Verschwörung sind, ziehe sich entwe-



Michael Butter
Nichts ist, wie es scheint
Suhrkamp Verlag, 18 Euro
ISBN: 978-3-518-07360-5

der aus dem politischen Betrieb zurück oder wende sich populistischen Parteien zu. Auch bei medizinischen Fragen könnten Verschwörungstheoretiker andere in Gefahr bringen.

Am ehesten hilft Bildung, um nicht an abstruse Theorien zu glauben: „Wer aufgeklärt ist, ist signifikant weniger anfällig für Verschwörungstheorien“, sagt Butter. Überzeugte Verschwörungstheoretiker könne man mit Argumenten und Fakten allerdings nicht erreichen.

Gibt es eine Verschwörungstheorie, an die Butter selbst glaubt? „Ich neige dazu, alles zu glauben, was mit der Fifa zu tun hat“, sagt der Wissenschaftler: „Denen traue ich alles zu.“

Gesa Coordes

Vortrag zu Verschwörungstheorien

vhs-Onlineveranstaltung von Michael Butter

Die Kreisvolkshochschule bietet am Dienstag, 1. Dezember, von 19:30 bis 21:00 Uhr einen Online-Kurs über die Merkmale und Wirkung von Verschwörungstheorien. Inhalt: Was macht eigentlich eine Verschwörungstheorie aus, und warum glauben manche Menschen daran? Haben Verschwörungstheorien in den vergangenen Jahren zugenommen, oder sind sie durch das Internet nur sichtbar geworden? Ist das gefährlich für unsere Demokratie und was kann man dagegen tun?

Anhand aktueller und historischer Beispiele führt Prof. Michael But-

ter bei seinem Vortrag in das Wesen und die Wirkung von Verschwörungstheorien ein.

Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt online vom eigenen Endgerät aus. Eine vorherige Anmeldung online unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de oder bei der vhs-Geschäftsstelle Marburg Land unter der Telefonnummer 06421/405-6710 ist erforderlich. Den Zugangslink zum Livestream sowie nähere Informationen zu den technischen Voraussetzungen erhalten Interessierte nach der Anmeldung. Anmeldeschluss ist Dienstag, 1. Dezember, 14 Uhr.

pe/red



Foto: Christopf Jäckle/Universität Tübingen

Theater GegenStand präsentiert:
„Upside Down“
 Ugandisch-Deutsches Theaterstück
 von Rogers Williams Mpaata und Miriam Richter
 Premiere Di 1.12. 20.00
 Livestream der Waggonhalle
www.waggonhalle.de



Belastungsprobe

Odyssee eines Theaterstücks in der Pandemie

Die Bühnen-Premiere des Theaterstücks „Upside Down“ musste im März 2020 wegen der Coronapandemie wenige Tage vor Aufführung abgesagt werden. Neun Monate später feiert das Stück – aktueller denn je – über den Online-Stream der Waggonhalle seine Premiere, mit einem multimedialen Feuerwerk aus Lesung, Video,- und Audioinstallationen. Zuschauer können sich zu den Aufführungsterminen online dazu schalten und das Spektakel ohne Infektionsrisiko von der Couch aus verfolgen. Im Anschluss an die Vorstellung wird es eine Diskussion mit dem Publikum geben.

Als der ugandische Theateraktivist Rogers Williams Mpaata, genannt Otako, und die Marburger Studentin Miriam Richter im November 2016 die Wahl von Donald Trump zum Präsidenten der USA mitansahen und in Deutschland Unterkünfte von Geflüchteten in Brand gesteckt wurden, kam ihnen in vielen Telefonaten zwischen Uganda und Deutschland die Idee für ein Theaterstück. Es sollte in einer ziemlich düsteren Zukunft spielen und gleichzeitig globale Fluchtdynamiken umdrehen

und Afrika zum Ziel flüchtender Menschen aus dem Globalen Norden machen.

In den folgenden Jahren schrieben die beiden das Stück „Upside Down“, in dem sich in Europa und den USA eine dramatische Zeitenwende vollzogen hat. Rechtsradikale Parteien haben in Europa die Macht übernommen und die USA befinden sich im Bürgerkrieg. Tausende Menschen sind wegen politischer Verfolgung, Seuchen und Naturkatastrophen auf der Flucht, immer gen Süden und übers Mittelmeer, mit dem Ziel Afrika. Unter den Geflüchteten ist auch eine deutsche Familie aus Marburg. Nach einer langen und gefährlichen Flucht landen sie in einem Flüchtlingslager in der Nähe der ugandischen Hauptstadt Kampala, wo ihre Probleme allerdings nicht weniger werden, denn die Härte der Bürokratie und die menschenunwürdigen Bedingungen im Lager hinterlassen Spuren bei der Familie und stellen ihre Beziehungen und Überzeugungen auf eine harte Probe.

Im März 2020 sollte das Stück in Marburg in Zusammenarbeit mit Theater Gegenstand in der Waggonhalle Premiere feiern. Alles

war bereit, als sich wenige Tage vor der Premiere abzeichnete, dass ein neues Virus die Welt von Grund auf verändern würde. Die Premiere wurde abgesagt, die Gast-Regisseurin aus Uganda in einer Rettungsaktion noch schnell ins letzte Flugzeug zurück nach Uganda gesetzt und ein spontaner Filmdreh in der Waggonhalle organisiert. Die Requisiten und Kostüme wurden verstaut, und die Schauspielenden gingen mit Menschen weltweit in den Lockdown. In den kommenden Monaten veränderte Covid-19 das Leben von Menschen weltweit mit einer Wucht, die sich niemand hätte ausmalen können. Die Autoren sahen auf die Welt und auf ihr Stück und stellten fest, dass die Dystopie von „Upside Down“ der Realität erschreckend nah gekommen war. Nach einem Marburger Sommer,

der einen Hauch von Normalität brachte, fassten die beiden dann den Entschluss, einen zweiten Versuch für die Premiere von „Upside Down“ zu wagen. Mit alten und neuen Gesichtern im Team und einem aktualisierten Bühnenkonzept à la Corona begannen im Oktober die Vorbereitungen für die Premiere im Dezember 2020. Doch auch diesmal machte Corona dem einen Strich durch die Rechnung – die Theater schlossen deutschlandweit ihre Pforten. Allerdings war das Team diesmal vorbereitet und inszeniert „Upside Down“ nun komplett online – mit einer Premiere im Internet, bei der sich garantiert niemand mit Covid-19 anstecken kann.

Warum die ganze Anstrengung? Für Miriam Richter ist klar: „Wir sehen jeden Tag Nachrichten, die sich in „Upside Down“ widerspiegeln und die Relevanz dieser Produktion aufzeigen. Ob die Wahl in den USA oder der Brand im Flüchtlingslager in Moria – wir fühlen uns verpflichtet, dieses Stück der Welt zu zeigen – jetzt mehr denn je.“ Ein besonderer Vorteil der Online-Premiere besteht darin, dass Menschen weltweit das Stück gleichzeitig sehen können, wenn alles klappt, wird sogar ein Livestream in das neue Flüchtlingslager auf der griechischen Insel Lesbos eingerichtet, damit die Geflüchteten vor Ort an einer Diskussion nach dem Stück teilnehmen können.

„Covid-19 ist ein massives globales Problem, aber was ist mit den Menschen, die auf der Flucht sind und in Camps festgehalten werden“, fragt Otako Mpaata und fordert: „Wir dürfen nicht aufhören darüber zu sprechen und als Künstler und Künstlerinnen Druck zu machen.“

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist frei, eine Spendenmöglichkeit besteht online während der Aufführung oder direkt an Theater GegenStand. Infos unter www.theater-gegenstand.de.

pe/MiA

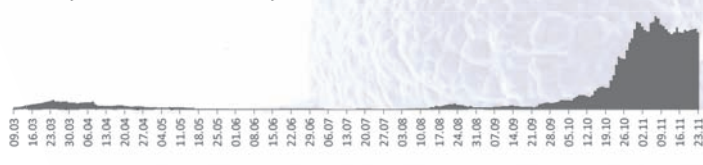


Multimediale Theaterdystopie im Livestream. Fotos: Chickenchris

Corona im Landkreis

Wöchentliches Update: Auf dem Hochplateau / 230 Infizierte in Flüchtlingsunterkunft in Neustadt

3272 bestätigte Infektionen
2576 genesen
662 aktuell erkrankt
34 verstorben



Entwicklung der Fallzahlen im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Betrachtet man die Entwicklung der Fallzahlen im Kreis Marburg-Biedenkopf (siehe obige Grafik), kann man eigentlich nicht von einer zweiten Welle sprechen. Eine erste Welle hat es danach in der Region kaum gegeben - schließlich gab es zumindest bis Ende September in Relation zur Einwohnerzahl nirgendwo in Hessen so wenig Coronafälle wie in Marburg-Biedenkopf. Dafür sieht die zweite Welle nun eher wie ein Berg mit ausgeprägtem Hochplateau aus.

Immerhin sinken die Coronazahlen im Landkreis Marburg-Biedenkopf weiterhin leicht. Die Zahl der Infizierten pro 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen liegt jetzt bei 160 (Stand 24. No-

vember). Das entspricht in etwa den hessischen Durchschnittswerten.

Darin enthalten ist auch der Coronausbruch in der Erstaufnahmeeinrichtung in Neustadt. Dort haben sich mindestens 209 Geflüchtete und 20 Beschäftigte infiziert. Insgesamt sind derzeit 662 Menschen im Kreis Marburg-Biedenkopf erkrankt. 35 Betroffene müssen im Krankenhaus behandelt werden (Stand 24.11.). Davon liegen elf auf der Intensivstation. Weiter gestiegen ist die Zahl der an Corona Verstorbenen, die nun bei 34 liegt. Sie geht vor allem auf Corona-Ausbrüche in drei Altenpflegeeinrichtungen in Stadtallendorf, Kirchhain und Marburg zurück.

gec



Neue Fälle je 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen:

■ bis 5 ■ bis 10 ■ bis 20 ■ bis 35 ■ bis 50 ■ bis 100 ■ über 100

(Quellen: RKI/Landkreis Marburg-Biedenkopf)

Keine Hotspots in Schulen

Landkreis hält an Präsenzunterricht, Maske und Lüften fest

Die Schulen sind ein Streitthema in der Coronakrise. Auch im Landkreis Marburg-Biedenkopf fordert die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft das Wechselmodell, die Grünen wollen mehr Luftreiniger und die Schülerversammlung hält die Lehrer für überfordert.

Zumindest in Marburg-Biedenkopf sind die Schulen allerdings keine Infektionsherde, betont Schulamtsleiter Burkhard Schuldt: „Sie sind nach wie vor keine Hotspots.“ Die Zahl der Covid-19-Fälle unter Kindern und Jugendlichen ist nach den Erhebungen des Landkreises eher unterdurchschnittlich. Unter den 662 aktuellen Infizierten sind 53 Schülerinnen und Schüler (ohne Erstaufnahmeeinrichtung in Neustadt). Dazu kommen acht Lehrkräfte (Stand 24. November). Dabei handelt es sich nach Einschätzung des Landkrei-

ses überwiegend um Einzelfälle. Die Ansteckungen passierten nach wie vor meist im familiären Umfeld. „Daher halten wir Präsenzunterricht für verantwortlich“, sagt Schuldt.

Deutlich gesunken ist die Zahl der Jugendlichen, die in Quarantäne sind. Nachdem Ende Oktober noch mehr als 800 Schüler und Lehrer in Quarantäne waren, ist ihre Zahl nun auf rund 280 gesunken (Stand 24. November). Das Gesundheitsamt erklärt dies auch mit der seit dem 24. Oktober geltenden Maskenpflicht ab der fünften Klasse und dem häufigen Lüften. Seitdem müssen bei einem positiven Fall nicht mehr ganze Klassenverbände in Quarantäne, sondern nur noch die Sitznachbarn und die engeren Freunde des Kindes. Da die Zahl der infizierten Jugendlichen trotzdem nicht steigt, geht der Kreis davon aus, dass „die an

den Schulen ergriffenen Maßnahmen Wirkung zeigen“.

Dagegen weist Hille Kopp-Ruthner von der GEW Marburg-Biedenkopf darauf hin, dass die Quelle vieler Infektionen aktuell gar nicht nachvollziehbar sei. Die GEW fordert das Wechselmodell, bei dem jeweils die Hälfte der Schüler täglich oder wöchentlich unterrichtet wird: „Wir wollen nicht riskieren, dass die Schulen ganz schließen müssen“, sagt Kopp-Ruthner. Dies war nach zahlreichen Fällen im Kreis Gießen für eine Gesamtschule in Pohlheim und die Europaschule in Lollar nötig geworden. Schulamtsleiter Schuldt hat Verständnis für die Verunsicherung. Auch das Schulamt schaue täglich auf die Entwicklung, um gegebenenfalls schnell reagieren zu können. Stadt, Kreis, Schulen und Verkehrsbetriebe haben auch den Schulbeginn flexibler gestaltet,

damit sich weniger Kinder und Jugendliche in den Bussen drängen. Zudem haben die Stadtwerke Reisebusse organisiert, die im morgendlichen Schulbusverkehr eingesetzt werden.

Mehr Luftfilteranlagen, Lüftungssysteme und CO2-Sensoren haben die Marburger Grünen in einem Dringlichkeitsantrag gefordert. Dies wurde vom Rathaus-Bündnis aus SPD, CDU und Bürgern für Marburg abgeschmettert. Die Begründung: Geräte könnten das viel effektivere Öffnen der Fenster alle 20 Minuten nicht ersetzen. Aktuell sind nach Auskunft des Landkreises einige Luftfilter in schwer zu lüftenden Klassenräumen im Einsatz: „Wir sammeln Erfahrungen mit den Geräten“, so Kreissprecher Stephan Schienbein. Nach den Vorgaben des Landes sei das Lüften jedoch das Mittel der Wahl.

Gesa Coordes



Das Marburger Adventsleuchten findet an allen vier Adventswochenenden jeweils von Donnerstag bis Samstag statt. Fotos: Georg Kronenberg

Festlich geschmückt

Weihnachtszeit in Marburg

Historische Marburger Bauwerke erstrahlen in besonderem Licht, Weihnachtsbäumen in den Gassen sorgen für schönes Ambiente: Dieses Jahr mag durch die Pandemie vieles anders sein, festlich wird die Stimmung in der Marburger Weihnachtszeit aber doch: „Marburg öffnet die Pforten der Weihnachtsstadt für alle Besucherinnen und Besucher sowie Gäste. Selbstverständlich ist das Programm aller Akteur*innen aber deutlich angepasst an die aktuellen Gegebenheiten“, sagt Klaus Hövel, 1. Vorsitzender des Marburger Stadtmarketings.

Statt der Lichter- & Einkaufsnacht „Marburg b(u)y Night“ findet in diesem Jahr das Marburger Adventsleuchten statt - mit Lichtinstallationen und -inszenierungen in der ganzen Weihnachtszeit.

„Abstand halten, aufs Feiern verzichten, den Infektionsschutz be-

achten - die Zeiten verlangen allen viel ab, um uns gegenseitig und die besonders gefährdeten Menschen in unserer Mitte zu schützen“, sagt Oberbürgermeister Thomas Spies zum Advent 2020. „Unter diesen Vorzeichen braucht es in der dunklen Jahreszeit besonders viele Lichtblicke - im wahrsten Sinne des Wortes. Aus diesem Grund dehnen wir unseren Licht-Event im Corona-Winter auf insgesamt zwölf Nächte aus - damit wir beim Spaziergang durch die Weihnachtsstadt frohe Farben und festliches Flair erleben können.“

Marburger Adventsleuchten

Das Marburger Adventsleuchten findet an allen vier Adventswochenenden jeweils von Donnerstag bis Samstag statt. „Wir planen viele kleine Lichterabende statt einer großen Lichter- und Einkaufsnacht“, sagt der Stadtmar-

keting-Geschäftsführer Jan-Bernd Röllmann. Der Grund: Menschenansammlungen müssen unbedingt vermieden werden. Des-

wegen wird es nicht einen einzelnen Abend als inszenatorischen Höhepunkt geben, sondern eine Vielzahl von kleineren und größeren Lichtinstallationen, die Marburg in der Adventszeit noch schöner machen. Röllmann: „Die Beleuchtungen sollen einfach eine Freude sein für all diejenigen, die ohnehin auf dem Weg durch die Stadt sind.“ Neben festen Be-

Entdeckt für Sie bei ...

Barfüßerstraße 13
Marburg

Sirius

Begleiter der Meditation

Die tibetischen Klangschaalen sind in Handarbeit hergestellt und intuitiv gestimmt. Es werden sehr komplexe Legierungen verwendet, u.a. Kupfer, Zink, Silber, Gold. Die Legierungen differieren in ihren Mischungsverhältnissen stark. Aus dieser individuellen Herstellung rührt die faszinierende Klangdimension.

Je nach Ton und Schwingung haben die tibetischen Klangschaalen unterschiedliche Auswirkungen. Sie können beruhigend und entspannend, harmonisierend oder anregend sein.

Wegen der stark schwankenden Qualität der auf dem Markt befindlichen Klangschaalen werden diese von Friedhelm Schöck auf Klangverhalten und Anwendbarkeit überprüft und nach spezifischen Kriterien ausgesucht.





Abwechselnde Licht-Installationen an unterschiedlichen Orten.

leuchtungsarten kommen Gebäudebeleuchtungen in unterschiedlichen Varianten hinzu. So wird das historische Rathaus mit verschiedenen Motiven im Wochenrhythmus illuminiert. Ein weiterer Höhepunkt ist die Elisabethkirche, die zweimal in strahlenden Farben in Szene gesetzt wird.

Abwechselnde Installationen an unterschiedlichen Orten über den ganzen Dezember verteilt - so soll gewährleistet werden, dass Besucher die Lichtinszenierungen in



„Die Beleuchtungen sollen einfach eine Freude sein für all diejenigen, die ohnehin auf dem Weg durch die Stadt sind.“

der Weihnachtsstadt zwar erleben können, die Marburger Innenstadt aber nicht überfüllt ist und keine Menschenansammlungen an einzelnen Plätzen entstehen.

Die Stadtwerke liefern als Namenssponsor auch in diesem Jahr den Ökostrom für die Veranstaltung. Der für die technische Umsetzung verantwortliche Stadtmarketing-Partner Flashlight hat in den letzten Jahren zudem erfolgreich darauf hingearbeitet, den Stromverbrauch durch Verwendung von LED-Beleuchtung um ca. 85 Prozent zu senken.

Weihnachtsbäumchen überall

Dieses Jahr gibt es zum ersten Mal eine Weihnachtsbäumchen-Mitmach-Aktion, um Marburg wei-

ter zu verschönern: In der Innen- und Oberstadt werden Tannensäulen in Kübeln aufgestellt, die die Marburger selbst schmücken können. „Gemeinschafts- und Mitmachaktionen sind schwierig in diesen Zeiten, die von Kontaktvermeidung geprägt sind“, sagt Daniela Maurer vom Stadtmarketing. Die Weihnachtsbäumchen seien daher eine schöne Gelegenheit, gemeinsam etwas zu gestalten.

Highlight der Oberstadt-Weihnachtsbäume ist wie in jedem Jahr die prächtige Edeltanne auf dem Marktplatz. Wer am Tag vor Heiligabend noch keinen Weihnachtsbaum hat, kann ein Bäumchen der Mitmach-Aktion mit nach Hause nehmen. Die Stadt verschenkt sie am 23. Dezember vor dem Erwin-Piscator-Haus: Ab 17 Uhr stehen die Bäume in den Kübeln dort bereit und können mitgenommen werden - solange der Vorrat reicht. Bürger, die ihren Weihnachtsschmuck wiederverwenden wollen, sollten diesen entsprechend bis zum Abend des 22. Dezember wieder von „ihrem“ Bäumchen entfernen.

Die Weihnachtsbaum-Aktion soll auch für die etwas reduzierte Weihnachtsbeleuchtung entschädigen: Aufgrund der Pandemie ist in diesem Jahr das Aufhängen der Beleuchtung nur eingeschränkt möglich. Bereits im Sommer hatte die Stadt mit Blick auf die Adventszeit ein Ingenieurbüro mit der Überprüfung der Beleuchtung beauftragt. Diese Überprüfung deckte bislang nicht bekannte Mängel auf. Die Folge: Alle Befestigungshaken an den Gebäuden müssen auf ihre Standsicherheit kontrolliert werden, damit alle Beleuchtungselemente auch zuverlässig sicher verankert sind. Mit dieser Kontrolle hat eine Materialprüfanstalt im Herbst begonnen. Weil Anfang November die Corona-Auflagen verschärft wurden, konnten die Arbeiten nicht zu Ende gebracht werden.



Barfüßerstr. 13
D-35037 Marburg
Fax + Tel. (0 64 21) 1 45 94

Friedhelm Schöck
Bücher/CDs
Accessoires

**spiritualität
und Lebenskunst**

Innenstadt statt Internet!

- Klangschaalen in Spitzenqualität
- Meditationskissen
- Yogamatten
- Edle Steine
- Weihrauch aus aller Welt
- Klangspiele: Zaphir und Koshi
- Fensterkristalle
- Suncatcher
- Duftlampen und ätherische Öle

Keine Weihnachtsmärkte

Wie bereits bekannt, mussten die Weihnachtsmärkte coronabedingt abgesagt werden. Als Alternative sind Stände und Buden im Innenstadtbereich verteilt.

Kostenloser Nahverkehr an den Adventssamstagen

Zur Unterstützung des lokalen Einzelhandels gibt es an den Advents-

samstagen wieder das kostenlose Nahverkehrsangebot. So können die Marburger kostenlos und umweltfreundlich die Innenstadt erreichen. Die Stadtwerke ermöglichen mit Maskenpflicht und häufigem Reinigungen ein gefahrloses Benutzen der Stadtbusse.

pe/kro



Ein Höhepunkt ist die Elisabethkirche.

Lesen, schauen, lesen!

Noch mehr Bücher für den Corona-Herbst



Bibliothek im Kloster Strahov, Prag Foto: Pixabay

voller Überraschungen, und die humorvolle Art des Neffen die sizilianische Lebensart zu schildern und gleichzeitig seine große Liebe zu Land und Leuten zu vermitteln ist etwas, das mir sehr gefällt. Ein Buch, das man in einem Rutsch verschlingen kann und bei dem man oft herzlich lachen muss. Ich habe das letzte Kapitel eine Woche hinausgezögert, weil ich mich so schlecht davon verabschieden konnte und empfehle die ganze Reihe von Herzen.



Lotta Janßen
Theaterpädagogin Hessisches
Landestheater Marburg

Der öffentliche Kulturbetrieb pausiert weiterhin. Dafür bieten die langen Abende reichlich Zeit zum Lesen und Betrachten. Hier eine zweite Folge von persönlichen Lektüre-Empfehlungen.

Antje Tietz
Lesezeichen



Foto: privat

Annegret Ritter
„Im Wald wird's eng“
Kunstanstifter Verlag
ISBN 978-3942795890

Wildschweine im Swimmingpool, Füchse, die Gummistiefel statt Gänse stehlen und Marder, die es sich unter Motorhauben bequem machen? Glaubt ihr das etwa nicht? Solltet ihr aber, denn davon berichtet uns der Förster Bruno im Bilderbuch „Im Wald wird's eng“. Recherchiert, gezeichnet und ausgedacht hat es die Marburger Künstlerin Annegret Ritter, der Kunstanstifter Verlag hat daraus ein wunderschönes Buch gemacht.

Auf mehreren Aufklappseiten können wir mitverfolgen, wie die Städte wachsen und der Platz für

wilde Tiere immer weniger wird. Einmal angekommen in der Stadt, entwickeln die Tiere pfliffige Verhaltensweisen. So werfen Vögel und Eichhörnchen ihr Futter auf die Straße und erleichtern sich so das Nüsseknacken, Igel bedienen sich beim Katzenfutter, und Waschbären entern Campingwagen. In Parks sind Füchse und Dachse schon lange keine Fremden mehr, an Gewässern tummeln sich Reiher, Störche und Nutrias. Verkehrsinseln werden zu Kanincheninseln und Schrebergärten zum Restaurant für Rehe.

All das und noch vieles mehr entdecken wir in den witzigen Zeichnungen, die uns auch dazu ermutigen, die Stadt zu teilen mit wilden Tieren. Mehr Grün in den Straßen und öffentliche Verkehrsmittel statt überall Autos sind für Mensch und Tier gut. Wer jetzt noch herausfindet, wohin es den Förster Bruno und seine Bienen verschlagen hat, kann wirklich gut beobachten!

Mariella Terzo
Krimifestival Marburg



Foto: Andy Alexander

Mario Giordano
„Tante Poldi und der Gesang
der Sirenen“

Bastei Lübbe
ISBN 978-3785726747

Es gibt unzählige Krimis, die ich gerne empfehlen würde. Aus der Sparte „spannend und humorvoll“ und weil ich Sizilien liebe, habe ich mich für das fünfte Buch aus der Tante-Poldi-Reihe entschieden. Nachdem Poldi ihre bayerische Heimat verlassen hat, um sich in Sizilien, der Heimat ihres verstorbenen Mannes, gepflegt und mit Meerblick tot zu saufen, fühlt sie sich nun in Torre Archirafi heimisch. Sie will das Lösen von Kriminalfällen hinter sich lassen, und endlich sollen für sie und Commissario Montana die Hochzeitsglocken läuten. Doch wie der Autor immer wieder betont, ist Sizilien kompliziert ... und mit den Vorsätzen ist das so eine Sache. Als Aldo Favarotta, ein bekannter und zwielichtiger Unternehmer, verschwindet und auch noch eine Frauenleiche angespült wird, sind Poldis gute Vorsätze vergessen. Und der Neffe, der eigentlich auf sie aufpassen sollte und extra aus Deutschland eingeflogen ist, wird kurzerhand mit Hochzeitsplanungen beschäftigt. Poldis Ermittlungen steht also nichts mehr im Weg.

Poldi eroberte mich vom ersten Moment an mit ihrer eigenen unvergleichlichen bajuwarischen Art voller Humor, viel bayerischen Schimpftiraden und ihrer exzessiven Lebensart. Ihre Leitsprüche wie „always overdress“ oder „Dezenz ist Schwäche“ sind beispielhaft für ihren extrovertierten Charakter. Ein wundervolles unterhaltsames Buch voller Spannung, viel sizilianischem Charme und einer gehörigen Portion Humor. Die Zwiegespräche mit dem Tod, der sich mittlerweile zu Poldis Freundeskreis zählt, stecken



Foto: Sophia Betz/HLTM

Antje Damm
„Der Besuch“
Moritz Verlag
ISBN 978-3895652950

Wer hat sich nicht schon einmal einsam gefühlt? Wer hat nicht schon einmal etwas aus Angst verpasst?

Es ist so wichtig, Begegnungen mit Menschen zu haben, die wieder Farbe in das eigene Leben bringen, einen an die Farben des Lebens erinnern und die einen über den eigenen Schatten springen lassen. Oder andersherum, es ist so wichtig ein solcher Mensch für jemanden zu sein.

Elise ist alt, einsam und ängstlich. Sie lebt alleine in ihrem sehr ordentlichen und sauberen, aber sehr grauen Zuhause. Weil sie so ängstlich ist, bleibt sie immer zu Hause. Doch eines Tages fliegt etwas Seltsames durch ihr Fenster. Am nächsten Tag bekommt sie Besuch. Besuch? Elise bekommt nie Besuch! An ihrer Tür steht ein Schild „Bitte nicht stören!“. Doch es klopft an ihrer Tür. Und dieser Besuch verändert alles.

Als ich das Bilderbuch „Der Besuch“ in die Hand nahm und las,

erinnerte es mich an eine Begegnung, die mir im letzten Jahr widerfahren ist und außerdem an ein Treffen mit meiner Nichte. Die Begegnung hatte ich, als ich an einem Haus vorbeilief, aus dem eine ältere Dame schaute und winkte. Es wirkte so, als säße sie den ganzen Tag dort. Ich winkte zurück. Als ich auf dem Nachhauseweg wieder an dem Haus vorbeikam, saß die ältere Dame immer noch dort. Diesmal winkte ich zuerst. Und sie winkte zurück und lächelte.

Das Treffen mit meiner Nichte brachte Farbe in mein Leben, als sie mich daran erinnerte, wie viel Spaß es macht, herumzualbern und durch Pfützen zu springen. Ich empfehle das Buch, weil es deutlich macht, wie wichtig es ist, einander zu haben, sich kennenzulernen und sich generationsübergreifend auszutauschen und/oder begegnen zu können. Antje Damm hat die Geschichte im wahrsten Sinne des Wortes „gebaut“. Die Bilderbuchseiten zeigen Elises Zuhause – einen liebevoll und poetisch arrangierten Raum. Der Raum entsteht durch perspektivisch angeordnete Zeichnungen und Basteleien. Die Bilderbuchseiten zeigen Fotos davon. Je weiter die Geschichte fortschreitet, desto bunter wird Elises zu Hause. Außerdem empfehle ich „Der Besuch“, weil es beglückt und berührt. Es traut jungen Leserinnen und Lesern etwas zu – sowohl inhaltlich, als auch gestalterisch.

Carola Schneider Marburger Kunstverein



Foto: privat

Leanne Shapton
„Bedeutende Objekte und persönliche Besitzstücke aus der Sammlung von Leonore Doolan und Harold Morris, darunter Bücher, Mode und Schmuck“

Berlin Verlag ISBN 978-3-8270-0901-2

Dinge erzählen Geschichten und wecken Erinnerungen. Leanne Shapton, 1973 in Toronto geboren, ist Künstlerin, Autorin und Verlegerin, lebt in New York und lehrt an der Columbia University. Der Besuch der Versteigerung des Nachlasses von Truman Capote hatte sie auf die Idee gebracht, den Verlauf einer Liebesbeziehung in Form eines fiktiven Ausstellungskatalogs zu erfinden. Zwei Jahre lang sammelte und produzierte sie rund 330 Gegenstände, fotografierte sie und gab ihnen die Losnummern 1001 bis 1332, anhand derer die Leserinnen und Leser sehr persönliche Details der Liebesgeschichte eines jungen Paares erfahren, das sich im Herbst 2002 auf einer Halloween-Party kennen lernt, großes Glück erlebt und nach einigen Jahren getrennte Wege geht: Die verknickte Serviette mit Lenores handschriftlicher Notiz ihrer Mailadresse, die Tickets des ersten gemeinsamen Kinobesuchs, gegenseitig geschickte Postkarten, zwei gemeinsam gekaufte Schuhpaare, Bücher mit Widmungen, ein im Hotel geklauter Regenschirm, ein paar Socken von Harold mit Geschenkkärtchen, Gläser selbstgemachter Erdbeermarmelade, Speisekarten jährlicher Valentinstags-Dinners, eine Teekanne in Hundeform, getrocknete vierblättrige Kleeblätter und als eine der letzten Losnummern eine Zeitungseite mit Immobilien-Anzeigen für Einzimmerapartments in Manhattan.

Mich hat kaum ein anderes Buch jemals so berührt wie dieses, das nur aus Schwarz-weiß-Fotografien von Lenore und Harold, Abbildungen von teils banalen Gegenständen, deren Beschreibungen, Maßangaben und Mindestgebotpreisen besteht. Die Autorin sagte in einem Interview, dass Bilder manchmal mehr Emotionen wecken als Worte – und öffnet mit diesem Buch auf herzerwärmende Weise und mit humorvoller Erfindungsgabe zwischen wenigen Zeilen Imaginationsräume eigener Erinnerungen.

Das Berliner Auktionshaus Grisebach hätte im September 2020 eine Ausstellung der Sammlung von Leanne Shapton unter dem Titel „Foolish Things“ gezeigt, die wegen der Corona-Pandemie auf unbestimmte Zeit verschoben wurde. Doch immerhin können dort Exemplare des vergriffenen Buches bestellt werden.

red

#supportlocalbusiness

Modehaus Begro
Tom-Mutters-Straße 5, MR
☎ 06421-98690,
✉ info@begro-mode.de,
Mo-Sa 10-18.30 Uhr

CASA DUE pur
Barfüßerstraße 46, MR
☎ 06421-3093322
✉ shop@casa-due-pur.de
Mo-Sa 10-18 Uhr

Figge Berufsmode
Bahnhofstraße 32, MR
☎ 06421/63733
✉ info@figge.de
Mo-Fr 9-18, Sa 10-14 Uhr

Erwin-Piscator-Haus
Biegenstraße 15, MR
☎ 06421-2012112, Tickethotline: -991215
✉ eph@marburg-stadt.de
Mo-Fr 9-12.30 & 15-18.30,
Sa 9-12.30 Uhr

Francke Buch GmbH
Schwanallee 59, MR
☎ 06421-168055
✉ marburg@francke-buch.de
Mo-Fr 9.30-18, Sa 10-14 Uhr

Fuchselektro OHG
Wilhelmstraße 16, MR
☎ 06421-22424
✉ fuchselektro@fuchselektro.com
Mo-Fr 7.30-13 & 14.30-17 Uhr und Sa.
9.00-13.00 Uhr

Güterbahnhof 12
Neue Kasseler Straße 1-3, MR
☎ 06421-6200318
✉ info@gueterbahnhof12.de
Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-16 Uhr

Ketzerbach 12 Wohn-Accessoires
Ketzerbach 12, MR
☎ 06421-66635
✉ info@ketzerbach12.de
Mo-Fr 10-18.30, Sa. 9.30-18 Uhr

Kinderkiste
Wettergasse 8, MR
☎ 06421-66104
✉ info@kinderkiste-marburg.de
Mo-Fr 9.30-18.30, Sa. 9.30-18 Uhr

Juwelier Klein
Wettergasse 36, MR
☎ 06421-61332
✉ info@juwelier-klein.de
Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 9.30-16 Uhr

KRISTALL - Die Magie des Schönen
Neustadt 19, MR
☎ 06421-66188
✉ service@kristall-web.de
Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-18 Uhr

mrkt.HAUS
Steinweg 35, MR
✉ info@die-marktscheune.de
Di-Fr 10-18, Sa 10-15 Uhr

Musikhaus am Biegen
Biegenstraße 20, MR
☎ 06421-63703
✉ info@musikhaus-am-biegen.de
Mo 14.30-18, Di-Fr 10-13.30
& 14.30-18, Sa 10-13 Uhr

Praxis GmbH
Gisselberger Straße 33, MR
☎ 06421-873330
✉ verwaltung@praxisgmbh.de
Mo-Fr 10-18, Sa 10-16 Uhr
relectro: Mo-Fr 10-18, Sa 10-17 Uhr

Rad am Grün
Am Grün 54, MR
☎ 06421-8859780
✉ info@radamgruen.de
Mo nach Vereinbarung, Di-Fr 10-13
& 14-18, Sa 10-16 Uhr

Radwerk
Gutenbergstraße 21, MR
☎ 06421-77190
✉ info@radwerk-marburg.de
Di-Fr 10-13.30 & 14.30-18, Sa 10-14 Uhr

Juwelier Semler
Bahnhofstraße 10, MR
☎ 06421-65710
✉ juwelier-semler@t-online.de
Mo nach Vereinbarung, Di-Fr 9.30-13.30
& 14.30-18.30, Sa 9.30-14 Uhr

Sirius Buchhandlung
Barfüßerstraße 13, MR
☎ 06421-14594
✉ sirius-buch@web.de
Mo/Di 13-18, Mi 11-18, Do 14-19,
Fr 11-19, Sa 11-17 Uhr

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
(Beratungszentrum)
Universitätsstraße 10, MR
☎ 06421-2064444
✉ sparkasse@skmb.de
Mo/Mi/Fr 9-16, Di/Do 9-18 Uhr

Spielwaren Sulzer
Afföllerstraße 98, MR
☎ 06421-96350
✉ info@sulzer-spielwaren.de
Mo-Fr 9.30-19, Sa 9.30-18 Uhr

Kaufhaus TEKA
Bahnhofstraße 3, MR
☎ 06421-685110
✉ info@teka-marburg.de
Mo-Sa 10-18 Uhr

Tourist-Information Marburg
(im Erwin-Piscator-Haus)
Biegenstraße 15, MR
☎ 06421-99120
✉ info@marburg-tourismus.de
Mo-Fr 9-13 Uhr

Die Weinrebe
Frauenbergstraße 22, MR
☎ 06421-485154
✉ info@die-weinrebe.de
Mo-Fr 10-19, Sa 10-18 Uhr

Wolle-Lädchen

Stricken entspannt, beruhigt und macht Spass!

Wolle-Lädchen
Frauenbergstraße 13, MR
☎ 06421-34230
Mo-Fr 9.30-18, Sa 9.30-16 Uhr
2. Filiale: Neustadt 23, MR
☎ 06421-6907635
Mo-Sa 10-18 Uhr
✉ info@wolle-laedchen.de

Weitere Adressen unter www.marburgliefert.de



Gudrun Niessner-Wild (l.) und Christine Jantzen. Fotos: Galerie Haspelstraße eins



„Alhambra“, Christine Jantzen

„Traumreisen“ zu Coronazeiten

Doppel-Ausstellung in der Galerie Haspelstraße eins

Gudrun Niessner-Wilds „Traumreisen“ sind seismografische Experimente ihrer Wirklichkeitserfahrung. Einerseits Inspirationen aus der Landschaft, die sie gerade umgibt, andererseits aus Landschaften, von denen sie gerade träumt. Die Künstlerin verarbeitet die Formen, Farben, Helligkeiten, Materialien und Bewegungen, die sie gerade umgeben und sich ständig verändern. Diese werden in ihren Bildern fixiert, werden statisch. Viele Elemente - z.B. die Pyramidengebilde - wiederholen sich. Sie variieren und bewegen sich und verweisen auf Sehnsucht nach Vollkommenheit. Niessner-Wilds Arbeiten entstehen intuitiv ohne besondere Vorplanungen. Die Schriftzüge am oberen Bildrand sind anonyme Botschaften an die Betrachter,

die in ihren Werken spazieren gehen. Auf Traumreisen werden neue Eindrücke auch fotografisch „notiert“ oder entstehen direkt vor Ort. Zur Reisevorbereitung nach Andalusien hat Christine Jantzen die Bauwerke der Mauren intensiv studiert. Das Ornament in der Baukunst der Mauren hat sie an verschiedenen Bauwerken analysiert und dabei ihre Faszination von der Geometrie als Grundform der Schönheit entdeckt. Nur mit Lehm, Sand und Gips wurden kostbare Gestaltungen der Bauwerke hervorgebracht. In der Phantasie lässt die Kunst der Mudéjares, der südspanischen Mauren die Bilder von „Tausendundeiner Nacht“ lebendig werden. Die Fahrt nach Andalusien musste freilich aufgrund der Corona-Pandemie aufgege-

ben werden. Daraufhin hat Christine Jantzen eine imaginäre „Traumreise“ nach Andalusien unternommen und auf dem Papier festgehalten. Landschaften, Menschen und Architekturen sind in Aquarellmalerei zu sehen, die Farben der Aquarellbilder vom Reiseland und den besonderen Lichtverhältnissen bestimmt. Die Alhambra, wie ein Anklang des Paradieses in einer orientalischen Welt, wird mit vielen Aquarellbildern wiedergegeben. Christine Jantzens Vorliebe für Menschen in traditioneller Kleidung findet beim Bild „El Rocio“, der Pfingstwallfahrt Romeria, der eigenwilligsten Wallfahrt in Spanien, ihren Ausdruck. Die Bilder sind heiter und lassen Urlaubsstimmung aufkommen. Dabei gibt viele Andeutungen, die dem Betrachter die

persönliche Freiheit lassen, die Bilder zu vervollständigen. Ein eigenständiger Teil der Ausstellung beschäftigt sich mit der Ausdruckskraft der bunten Keramikfliesen „Azulejos“ in Form von geometrischen Papier-Flechtwerke/Faltungen und Aquarellen in quadratischen Kleinformaten. Das Ornament einer historischen Zementfliese aus Wetter hat sich „eingeschmuggelt“, um die länder- und bauzeitenübergreifende Gestaltung von Fliesen zu dokumentieren.

Die Ausstellung ist von Dienstag bis Freitag in der Zeit von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 13 bis 15 Uhr geöffnet und kann unter Einhaltung der Hygienevorschriften besucht werden. Finissage ist Samstag, der 5.12.

pe/MiA



„Landschaft“, Gudrun Niessner-Wild



„Olivenhaine“, Christine Jantzen



Vorhang auf. Foto: Georg Kronenberg

Bäumchen schmück dich

Mitmach-Aktion zum Advent ist gestartet

Seit Anfang der Woche stehen 70 Weihnachtsbäumchen quer durch die Marburger Oberstadt verteilt. Oberbürgermeister Thomas Spies und Ehefrau Lorita haben schon eines der Bäumchen geschmückt - in Rot-Gold direkt vor dem Rathaus. Gleich daneben an der großen grünen Rath austür hat Stadträtin Kirsten Dinnebier ein Bäumchen mit Sternen und Schneeflocken verziert.

An einem der fünf Bäumchen rund um den Brunnen am Marktplatz hängt ebenfalls schon Baum schmuck. Die Kugeln dort hat eine Reporterin von FFH aufgehängt. Der Sender hat von der neuen Marburger Mitmach-Aktion erfahren und einen Beitrag für seine Hörer dazu gemacht.

Nun sind die Marburgerinnen & Marburger dran: Heraus mit den Strohsternen, Tannenzapfen und sonstiger Weihnachtsschmückerei - die Bäumchen freuen sich auf ihre Verzierung durch die Bürgerinnen & Bürger. Es sind genug Bäumchen da - zum rundum selber schmücken oder eine Verzierung dazu hängen. „Lasst uns Marburg miteinander in der Adventszeit verschönern - bis zum Tag vor Heiligabend“, ruft die Stadt auf.

Wer dann noch einen Weihnachtsbaum sucht, kann eines der Bäumchen im Topf mit nach Hause nehmen: Sie werden am 23. Dezember eingesammelt und vor dem Erwin-Piscator-Haus verschenkt.

pe



Mitmachen ... Foto: Patricia Grähling, Stadt Marburg

Marburg

... vielfältig,
und gemeinsa

Die Corona-Krise erfordert mehr Zusammenhalt denn je.
Die Webseite

www.marburgliefert.de

dient der Unterstützung der lokalen Unternehmen und der Kulturszene, die unter den erneuten Schließungen und der Absage von Veranstaltungen leiden.

Werdet ein Teil der Kampagne

#supportlocalbusiness
#supportlocalartists
#keepyourticket

und unterstützt das lokale (Online)Shopping- und Lieferangebot oder nutzt den Abholservice der Firmen.



**kreativ
 am stark!**

Sie sind ein lokales Unternehmen und möchten mit Ihren Kontaktdaten in die Übersicht aufgenommen werden?

Euer Lieblingscafé, der kleine Laden um die Ecke oder die beste Konzert- & Theaterbühne sind noch nicht gelistet?

Ihr/Euer Geschäft bietet einen Liefer- oder Abholservice?

Wir freuen uns über zahlreiche Zuschriften mit allen relevanten Informationen via E-Mail an

feedback@marbuch-verlag.de

um die Übersicht immer aktuell halten zu können.

Gemeinsam für Marburg ❤️





Damen Basketball-Bundesliga
Sport-Livestream (Foto: Georg Kronenberg)
Sa 16.00-19.00 Uhr, Online



Upside Down - Livestream
Theater-Livestream (Foto: Adnan Sekumba)
Di, Mi, Do 20.00 Uhr, Online

FREITAG
27. NOVEMBER

BÜHNE

GIESSEN

Fällt aus! Die Fledermaus
Operette von Johann Strauß. Fassung für das Stadttheater Gießen von Andreas Kowalewicz, Cathérine Miville und Lars Ruppel in einer Salon-Orchester-Version.
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

Fällt aus! Snakedriver
Schauspiel von Christina Kettering und Markolf Naujoks
©20.00 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

SPORT

MARBURG

Fällt aus! Rückenfit
Offenes Bewegungsangebot
©16.30-17.00
Sophie-von-Brabant-Schule, Willy-Mock-Str. 12

SAMSTAG
28. NOVEMBER

KONZERTE

MARBURG

Fällt aus! Ai Jawala
Balkan Big Beats
©19.00 KFZ, Biegenstr. 13

BÜHNE

GIESSEN

Fällt aus! Gold
Schauspiel von Philipp Gärtner
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

Fällt aus! Our play is
Tanzabend von Susanna Curtis
©20.00 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

SPORT

MARBURG

ONLINE

Damen Basketball-Bundesliga
Young Dolphins Marburg vs. Bender Baskets Grünberg
©16.00
BC pharماسerv Marburg vs. USC Eisvögel Freiburg, ©19.00
Livestream auf www.sporttotal.tv

LESUNGEN

MARBURG

Fällt aus! Märchenlesungen für Kinder
Die Hexe in den Märchen der Brüder Grimm.
©15.00 Haus der Romantik, Markt 16

FÜHRUNGEN

MARBURG

Fällt aus! Führung Altstadt
Dauer: 1,5 Stunden, nur mit Ticketvorverkauf (www.marburg-tourismus.de/oeffentliche-fuehrungen)
©11.00-12.30 & 11.30-13.00
Treffpunkt: Haupteingang Erwin-Piscator-Haus

Fällt aus! Führung Elisabethkirche, Altstadt, rund ums Schloss
Dauer: 2 Stunden, nur mit Ticketvorverkauf (www.marburg-tourismus.de/oeffentliche-fuehrungen)
©15.00-17.00
Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

WETZLAR

Fällt aus! Altstadtführung
Maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen, Abstand: 1,5 Meter, Nase-Mund-Maske tragen. Anmeldung erforderlich. Karten können nur online oder in der Tourist-Informationen erworben werden.
©14.00 Treffpunkt: Brunnen am Domplatz

SONSTIGES

GIESSEN

Fällt aus! Coole Mathematik
Mathematik am Weih-

nachtsbaum, Anmeldung unter buchung.mathematikum.de
©11.00-17.00
Mathematikum, Liebigstr. 8

SONNTAG
29. NOVEMBER

BÜHNE

GIESSEN

Fällt aus! Gold! - Vom Fischer und seiner Frau
Musiktheater für alle ab 5 Jahren von Leonard Evers und Flora Verbrugge
©11.00 + 15.00
Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

Fällt aus! Froschkönig
Tinko Kindertheater e.V. Anmeldung unter tickets@tinko-kindertheater.de erforderlich.
©16.00 Rathaus, Hermann-Levi-Saal, Berliner Platz 1

Fällt aus! Froschkönig
Tinko Kindertheater e.V. Anmeldung unter tickets@tinko-kindertheater.de erforderlich.
©16.00 Rathaus, Hermann-Levi-Saal, Berliner Platz 1

Fällt aus! König Ubu
Schauspiel von Alfred Jarry.
©20.00 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

MARBURG

Fällt aus! Brüdern und Schwestern
Theater GegenStand Märchen
©15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SONSTIGES

GIESSEN

Fällt aus! Coole Mathematik
Mathematik am Weihnachtsbaum, Anmeldung unter buchung.mathematikum.de
©11.00-17.00
Mathematikum, Liebigstr. 8

MARBURG

Fällt aus! Workshop: Stimmt's mit der Stimme?
In Kleingruppe.

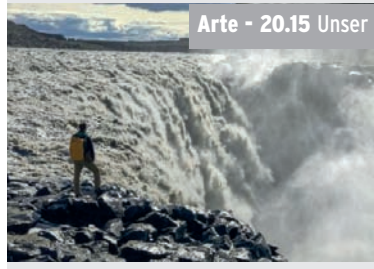
TV-Tagestipp am Freitag



RTL 2 - 20.15 Ant-Man

Actionkomödie mit Paul Rudd im Marvel-Kosmos. Einbrecher Scott findet in einem geknackten Tresor eine Art Motorradanzug. Er probiert das Ding an - und schrumpft auf Ameisengröße! Was er nicht ahnt: Hank, Erfinder des Hightech-Textils, hat Großes mit dem Dieb vor...

TV-Tagestipp am Samstag



Arte - 20.15 Unser Wasser - Faszinierende Wunderwelten

Die dreiteilige Doku behandelt die Beziehung des Menschen zum Wasser. Eine Zeitraffer-Bildfolge aus einem Dutzend von Jahren zeigt, wie schnell eine Wüste erblüht, nachdem ein paar Regentropfen gefallen sind.

TV-Tagestipp am Sonntag



Tele 5 - 23.25 Nirgendwo in Afrika

Als Juden fühlen sich die Redlichs 1938 nicht mehr sicher in Deutschland, darum emigrieren sie nach Kenia. Während Walter Redlich sich damit arrangiert, statt als Anwalt nun als Verwalter einer Farm sein Geld zu verdienen, vermisst seine Ehefrau den Glanz des Großstadtlebens. Ihre Tochter hingegen liebt Afrika.

Thema: Was man alles aus der Stimme herausholen kann und an guter Betonung (Logik + Emotion) sowie überzeugender Körpersprache in einen Text oder das spontane Reden hineintun kann.

©10.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Fällt aus! Werkstattzeit
Leicht u. Schwer - Erde, Ton und Stoff. Um Anmeldung mit Angabe des Namens und der

Personenzahl wird gebeten unter: bildung.museum@uni-marburg.de oder telefonisch: 06421/ 2822355.
©14.00-16.00
Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11



Das Leben des H. erzählt von seinem Kunsthändler
Theater (Foto: Daniel Regel)
Do 20.00 Uhr, Galerie 23

DER TICKET-SHOP IN MARBURG
Tel 06421 9912-0
Erwin-Piscator-Haus, Biegenstraße 15
www.marburg-tourismus.de

TV-Tagestipp am Montag



Arte - 20.15 Sabrina
Sabrinas Vater ist Chauffeur bei den superreichen Larrabeees und sie ist unglücklich in einen der Brüder verliebt. Um ihn zu vergessen, besucht sie in Paris eine Kochschule und verwandelt sich in eine schicke junge Frau. Bei ihrer Rückkehr zwei Jahre später liegen ihr gleich beide Larrabeees zu Füßen.

MONTAG 30. NOVEMBER

SPORT

MARBURG
Fällt aus! QI GONG
Ein sanftes Training aus der traditionellen chinesischen Medizin.
©12.00-12.30 Marktplatz, Am Markt

PARTIES/DISCO

MARBURG
Fällt aus! Schwule Theke
Offener Stammtisch für Schwule und Freunde.
©19.00 KFZ, Biegenstr. 13

SONSTIGES

MARBURG
Fällt aus! Seminare „Kinderschutz und Frühe Hilfen“
Für den Ausbau von Netzwerken Früher Hilfen fördert Hessen. Netzwerkkoordination und im Bereich Jugendhilfe.
©09.00-16.00 GISA Fort- und Weiterbildung, Neuhöfe 19

GIESSEN

Fällt aus! Handmade - Töpfern an der Scheibe für Einsteiger/innen
Mit Stefan Dörsing. Anmeldung: www.jbw-giessen.de
©17.00-19.00

Töpfern kreativ - Weihnachtliches aus Keramik
Anmeldung: jbw-giessen.de
©19.15-21.15 Jokus, Ostanlage 25a

DIENSTAG 1. DEZEMBER

BÜHNE

MARBURG
ONLINE
Upside Down - Livestream
Ugandisch-Deutsches

MITTWOCH 2. DEZEMBER

BÜHNE

MARBURG
ONLINE
Upside Down - Livestream
Ugandisch-Deutsches Theaterstück. Livestream als Lesung, Video- und Audioinstallationen.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

MARBURG
ONLINE
Religion am Mittwoch: „Musealisierung und religiöse Praktiken“
Über Sichtbarmachungen und Bedeutungen. An diesem Abend berichtet die Leiterin des Grassi Museums für Völkerkunde in Leipzig, Léontine Meijer van Mensch, von ihrer Museumsarbeit.
Online-Vortrag: <https://webconf.hrz.uni-marburg.de/b/sus-nxf-a6x>
©18.00 Online

VERNISSAGEN

MARBURG
Burgenromantik an der Lahn
Ref.: Dr. Rainer Zuch
©19.00 Haus der Romantik, Markt 16

KONZERTE

WETZLAR
The N.E.S.T. Creamshow
Neben Cream-Originals setzen vor allem die kreativen Adaptionen der Blues-Songs anderer Künstler neue Maßstäbe bezüglich musikalischer Interpretationsfreiheit.
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

DONNERSTAG 3. DEZEMBER

BÜHNE

GIESSEN
Carmen
Tanzabend von Ivan Strelkin, Musik von Radion Shchedrin nach Georges Bizet.
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

Das Leben des H. erzählt von seinem Kunsthändler
Ein Monolog von Tom Peuckert. Soloabend mit Tom Wild in Kooperation der Galerie 23.
©20.00 Galerie 23, Seltersweg 55

MARBURG

ONLINE
Upside Down - Livestream
Ugandisch-Deutsches Theaterstück. Livestream als Lesung, Video- und Audioinstallationen.
©18.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SONSTIGES

GIESSEN
Mathematik in kleiner Runde ENIGMA - die berühmteste Chiffriermaschine der Welt, Prof. Albrecht Beutelspacher, Anmeldung unter buchung.mathematikum.de
©16.00 Mathematikum, Liebigstr. 8

MARBURG

Pflegekurs für Angehörige
Auch im Jahr 2020 gibt es die kostenfreien Pflegekurse für Angehörige „Pflege zu Hause“ am Universitätsklinikum Marburg. Die examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Fachkraft für Pflegeüberleitung und Case Management, Marjan Van Santvliet, hat das Projekt „Pflegekurse für Angehörige und Interessierte“ konzeptionell für den Marburger Standort entwickelt.
©16.00-18.00 Universitätsklinikum Marburg, Baldingerstr.

TV-Tagestipp am Dienstag



Super RTL - 20.45 Christmas Town - 14 märchenhafte Weihnachtstage
Zur Weihnachtszeit lässt Lauren Gabriel ihr bisheriges Leben in Boston, samt Freunden und Liebesbeziehung Eric zurück, um in Springfield eine feste Stelle anzunehmen. Die Umstände zwingen sie, einen Umweg über Grandon Falls zu machen.

TV-Tagestipp am Mittwoch



Arte - 20.15 Ein Mädchen
"Ein Mädchen" erzählt die Geschichte von Sasha, einem kleinen Jungen, der sich als Mädchen fühlt und keine Lust hat, dem zu entsprechen, was seine Umgebung aufgrund seines Geschlechts von ihm erwartet. Der siebenjährige Sasha lebt seit seinem dritten Lebensjahr als Mädchen.

TV-Tagestipp am Donnerstag



VOX - 20.15 Rapunzel - Neu verföhnt
Rapunzel lebt zeit ihres Lebens in einem Turm. Die Hexe Gothel warnt sie vor der Außenwelt, doch Rapunzel will zu jenem Ort, an dem jedes Jahr in der Nacht ihres Geburtstags helle Lichter wie Sterne erscheinen. Einen Tag vor ihrem 18. Jahrestag flüchtet der gesuchte Dieb Flynn in ihr Turmzimmer.

Annahmeschluss
für Nr. 49 (04.12. - 10.12.) - Freitag, 27.11., 17 Uhr

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



www. **Uni-Ruf.de**
Coaching & Training für
Wissenschaftler*innen
Tel.: 06421-26981

Edelsteine von KRISTALL.
EDELSTEINE WUNDERVOLL



KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

**Kleinanzeigen
Info & Annahme
Telefon 06421-6844-0
(Mo 9-14, Di-Fr 9-17)
Fax 6844-44
(non-stop)**



HOCH
Das Autohaus



Ihr Volkswagen Partner
Autohaus HOCH GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach
Tel.: (06462) 9186 0
autohaus-hoch.de

Suchen

● Für ein Weidenprojekt brauchen wir haufenweise schöne, gerade Weidenruten, schneiden auch gerne selbst. Danke und Gruß, Stefanie. 06421/340920

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Südanlage 19, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg,-988560. (gewerbl.)

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Computer

● All in One PC HP 24-G051NG, 23,8 Zoll. Sehr gut erhaltenes, voll-funktionsfähiges Gerät, Windows 10, gekauft Sept. 2016, Rechnung und Hardwaredetails können eingesehen werden. Preis: 220,- Euro - nur Abholung. 06426/6845

Möbel

● Nur Qualität: budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

● MÖBELTAXI-MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Diverses

● Umzüge und Transporte mit Meinhard, 06427/578. oder 0176/57813836 oder meini4@t-online.de (gewerbl.)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● MÖBELTAXI-MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Danni bleibt! Wald statt Asphalt!

● Online Beratung in allen Lebens- und Trauerfragen. Schreibe individuelle Trauerreden. 01575/4142376, info@es-consulta.de, www.es-consulta.de (gewerbl.)

● Therapeutische Begleitung u.a. bei Trauer, Problemen im Essverhalten, zur Klärung von Beziehungen.

Praxis für Gestalttherapie / Gesprächs-, Erlebens- und Körperorientiert, Claudia Batmaz, 06421/6200727. www.gestaltpraxis-batmaz.de (gewerbl.)

Jobs

● Suche Physiotherapeut/in. Selbstständig arbeitende Kollege/in für Praxis Nähe MR gesucht. Nettes Team, gute Vergütung, Arbeitszeit flexibel mgl. PKW kann zur Verf. gestellt werden. Freue mich auf Ihren Anruf: 01522/6652171. (gewerbl.)

● Wir suchen für unser histologisch-immunhistologisches Labor ab sofort eine(n) Mitarbeiter(in) mit Laborerfahrung (gerne MTLA) bevorzugt in Vollzeit (40h/Woche). Bei Interesse erbiten wir Ihre Bewerbung an: Institut für Pathologie und Zytologie, Dr. H. Köhler, Neue Kasseler Str. 23a, Tel. 06421/870042, email: koehler@patho-marburg.de (gewerbl.)

Lernen/Unterricht

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

		1		8		7		
			9		5			
9		4		6		8		5
	7		3		4		6	
6		3				9		8
	4		6		8		5	
3		8		2		5		6
			7		9			
		7		5		1		

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:
leicht ●●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 47/20

5	9	3	4	8	6	1	2	7
1	2	4	7	5	3	9	6	8
6	7	8	9	1	2	3	4	5
4	1	6	2	3	8	5	7	9
7	3	2	5	6	9	4	8	1
8	5	9	1	4	7	6	3	2
9	8	5	6	2	4	7	1	3
2	4	1	3	7	5	8	9	6
3	6	7	8	9	1	2	5	4

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2020

● **YOGALEHRER/IN** werden! Die Ausbildung im Herbst ist ausgebucht. Die neue Ausbildung beginnt im Frühjahr 2021. Anmeldung ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Stilübergreifende Yogaausbildung! Infos: 06421/9790575, www.yoga-balance.de (gewerbl.)

Workshops

● **PERSONENZENTRIERTE AUFSTELLUNGEN:** Verstrickungen erkennen und auflösen ist ein Weg zu selbstbestimmtem Leben. Ein Abendworkshop im GAP-ZENTRUM Marburg am 1.12. von 18:15 - 20 Uhr. Tel: 06421/22232. gap-marburg.de

● **MEDITATION** im Buddhistischen Zentrum Gießen, jeden Di und Do um 20Uhr, Alicenstr. 20, Gießen, giessen@diamondway-center.org, www.buddhismus-giessen.de

● Ich biete kostenlose Beratung nach systemischem Ansatz und dem Gesetz der Anziehung, zur Klärung von belastenden oder immer wiederkehrenden Lebensmustern, nach traumatischen Ereignissen und vor wichtigen Schritten und Fragen in deinem Leben. 0176/84460934

Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün, 16) Di 9-11 Uhr (beoßbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de

Kinder

● **WENDO:** Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen 8-11 Jahre. Wochenendkurs am 05. + 06.12.2020, Samstags 10-16 Uhr, Sonntags 10-14 Uhr, weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder wendo-marburg.de

Suche Wohnung

● Öko-Landwirt sucht WG zwischen Marburg und Gießen mit Platz für 2-3 Menschen und einen Zirkuswagen. Gerne gemeinschaftliches Wohnen und Garten. landwirt@posteo.de

● Sehr geehrte/r Vermieter/in, mein Lebensgefährte und ich suchen

langfristig eine Dreizimmerwohnung in Marburg. Wir sind beide in KiT als angestellt und würden uns über eine Kontaktaufnahme freuen. clementjanine@aol.com

● Familie mit 2 Kindern (12 und 13J) sucht dringend eine 4-7 Zi.-Whg. mit regelm. Verkehrsanbindung ab sofort in Marburg. 0173/4192182.

Biete Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Lahntal-Goßfelden, 3 ZKB-Neubauwhg., Wohnprojekt mit 12 Whg.en ab 01.12.2020 frei, barrierefrei, Aufzug, KfW 55 (Solarthermie, Holzpellet-Fußbodenheizung), 87,5 qm, Balkon, Kellerersatzraum, Carport-Stellplatz, gem. NUTZUNG: Gemeinschaftsraum, Garten, Fahrradhaus, 770,- EUR + 200,- EUR NK/Monat, 2 MM Kaution. Kontakt: hok56@gmx.de Chiffre: 48/20-1234

● 2 WG-Zi, Kü, Bad, zentral, an Stud./in, NR, zu vermieten. Je 220,- EUR + Hzg. + 35,- EUR NK. 0176/41976777.

Gruß & Kuss

● **MARBUCH** - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Kontakt

● Hallo Singles! Lust auf neue Kontakte, gemeinsame Unternehmungen, gute Gespräche, Schmetterlinge im Bauch? Dann ist das eure Chance: Singletreff Reiskirchen; die Adresse fürs Kennenlernen und Verlieben. PS: Von Junior bis Senior sind alle Altersgruppen herzlich willkommen. Tel: 06408/965923 (AB) Mail: clemens.beoethy@t-online.de

● Überfordert von „der neuen Normalität?“ Soforthilfe für Herz und Seele. Ihr Erstgespräch (auch online) ist kostenfrei. Dipl. Päd. Heike Ossanna, 06421/210599 www.perspektive-coaching.com (gewerbl.)

● Junger Mann sucht Frauen oder Frau oder prostituierte Frauen zum Spaß haben und zum Unternehmen für schöne Stunden, Tage oder Jahre. 0172/4976367.

● Mann sucht Frau Ich bin 50 Jahre jung, sportlich und von kraftvoller kerniger Statur. Ich bin selbstständig und unabhängig ohne Altlasten mit viel Enthusiasmus zur Natur und dem Leben. Wenn du Dich einsam fühlst und Dir die gewünschte Wertschätzung und Nähe zu einem Part-

TTZ KW 49 30.11 BIS 04.12.		NUR ZUR ABHOLUNG!	ABHOLUNG 12 BIS 14 UHR
<small>Technologie- & Tagungszentrum</small>			
MONTAG	VEGANES SCHWARZWURZEL - MÖHREN - CURRY MIT REIS BEILAGENSALAT & DESSERT 7,30 €	HACKFLEISCHTOPF "JÄGER ART" SPÄTZLE BEILAGENSALAT DESSERT 6,90 €	
DIENSTAG	KASSELER SAUERKRAUT & KARTOFFELPÜRREE DESSERT 7,50 €	CANNELONI VERDE RICOTTA-SPINAT-FÜLLUNG TOMATENSAUCE BEILAGENSALAT & DESSERT 6,90 €	
MITTWOCH	VEGETARISCHER STRUDEL "ASIA" MIT MANGO-CHILI-CHUTNEY BEILAGENSALAT & DESSERT 7,30 €	HÖHNERFIKASSE MIT SPARGEL & CHAMPIGNONS BUTTERREIS BEILAGENSALAT & DESSERT 6,90 €	
DONNERSTAG	RHEINISCHER SAUERBRATEN KARTOFFELKLÖSSE & ROTKOHLE DESSERT 8,50 €	BULGUR-SCHAFKÄSE-AUFLAUF MIT JOGHURT-DIP-SAUCE BEILAGENSALAT & DESSERT 6,90 €	
FREITAG	WEISSKOHLE-KARTOFFEL-EINTOPF MIT/OHNE HACKFLEISCHKLÖSSEN BROT, BEILAGENSALAT & DESSERT 6,90 € / 5,20 €		
UNSERE PARTNER			
<small>TTZ MARBURG SOFTWARE CENTER 3 WWW.TTZ-MARBURG.DE VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE 06421 205 160</small>			

DER TICKET-SHOP IN MARBURG

Tel 06421 9912-0
Erwin-Pöckator-Haus, Biegenstraße 15
www.marburg-tourismus.de

Marburg
Stadt + Land
TOURISMAUS GMBH

WIR SIND FÜR SIE DA!

pro familia
Beratungsstelle Marburg

Frankfurter Str. 66 • 35037 Marburg
06421-21800 • marburg@profamilia.de
www.profamilia.de/marburg

GÜTERBAHNHOF 12
DAS WOHNMAGAZIN

DAS WOHNMAGAZIN IN MARBURG

www.gueterbahnhof12.de

HOCH
Das Autohaus

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus HOCH GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach
Tel.: (06462) 9186 0
autohaus-hoch.de

ÖKOBAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk
DIELEN • Lehbau • Naturfarben

Caldern
Zum Wollenberg 1
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

Friseur

Struwel-Peter

Für die Damen:
Foliensträhnen
Paintingsträhnen
inkl. Schnitt u. Frisur **ab 64,95**
Jeder Haarschnitt m. heißer Schere zzgl. 6,-

Für die Herren:
Jeder Haarschnitt mit Waschen*
(*Vorgeschrieben durch die aktuellen Hygienevorschriften) **20,-**

www.Friseur-Struwel-Peter.de
Frankfurter Str. 50 • Marburg
Tel. 0 64 21 - 2 61 30

Der Klassiker zum Sonderpreis

Mit rund dreißig Beiträgen laden die Autorinnen und Autoren zu einem reichbebilderten Gang in Geschichte, Gegenwart und Zukunft der lebens- und liebenswerten Universitätsstadt. Neue Ansichten tun sich auf, manches Bekannte erscheint in überraschendem Blickwinkel. Kompetent und konturiert beschrieben, entsteht ein facettenreiches Marburg-Bild.



308 Seiten,
über 300 Bilder & Illustrationen,
Stadtplan liegt bei

6,99 EUR

Jetzt nur

6,99

statt 14,90

Erhältlich bei:

Buchhandlung Am Markt, Markt 10
Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42
Buchhandlung Lesezeichen, Am Grün 30
Lehmans Media, Reitgasse 7 - 9
Roter Stern, Am Grün 28
Sirius, Barfüßerstr. 13
TEKA-Kaufhaus, Bahnhofstr. 3
Thalia im Ahrens, Universitätsstr. 14 - 22
Tourist-Information MSLT, Biegenstr. 15

oder direkt bestellen beim:

Marbuch Verlag
Ernst-Giller-Str. 20a
35037 Marburg

Online erhältlich unter:
www.marbuch-verlag.de



PEACE
Merry
Christmas

SHINNEN OMEDETO
Jingle bells,
jingle bells,
ring the w

Noeliniz kutlu olsun
Mo'adim
Lesimkha

JOY
VESELOHO
VAM RTZDVA!

Buon Natale



Der marburgGUTSCHEIN.
Das Geschenk!



Nikolaus

O du fröhliche
Weihnachtszeit

عيد ميلاد مجيد

Boas Festas

Marburg

Joyeux

love Noël

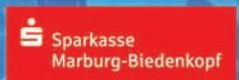
PELEZ NAVILAN

Jeden
Advents-Samstag:



kostenfrei
Stadtbus fahren

www.marburg.de/weihnachten



2020